

# Grüne antworten auf Enttäuschung der Imker

**Zum Leserbrief „Bei Imkern ist die Enttäuschung groß“, Volksstimme vom 18. Oktober:**

Der Leserbriefschreiber ist offensichtlich nicht ausreichend informiert, was genau das Thema der Landtagsdebatte am 6. Oktober war. Deshalb zieht er falsche Schlüsse und sieht seine Interessen nicht vertreten.

Bei der Plenarsitzung ging es nicht um bereits beschlossene und erhöhte Beiträge zur Berufsgenossenschaft, sondern es ging um die landwirtschaftliche Sozialversicherung in Gänze, zu der auch die Berufsgenossenschaften für die Unfallversicherung gehören.

Die Beiträge zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung wurden im Jahr 2011 neu festgesetzt, wobei durch die Umstellung der Berechnungsgrundlagen die Imker in den neuen Bundesländern besonders drastisch betroffen waren. Der Fall des Lesers ist leider kein Einzelfall, und er beschwert sich zu Recht.

*Volksstimme Leserseite*

*Sachsen-Anhalt, 20.10.2011*

Die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen teilt die Sorge um eine gerechte Gestaltung der Versicherungslasten und befürwortete die Zielrichtung des Antrages vom Grundsatz. Deshalb haben wir auch nicht mit „Nein“ gestimmt. Wir konnten aber auch nicht mit „Ja“ stimmen, denn der Antrag enthielt keine konstruktiven Vorschläge zur Ausgestaltung der Reform der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Der Antrag hatte im Wesentlichen die Botschaft „es soll alles so bleiben, wie es ist“. Damit wären aber gerade die ungerechten Beitragszahlungen der Imker bestehen geblieben. Genau das wollen wir Grünen aber nicht! In diesem Sinne ging uns der Antrag nicht weit genug. Wir haben die Ansätze vermisst, wie Ausgewogenheit und Solidarität bei den Beitragszahlungen auf den Weg gebracht werden sollten. Deswegen haben wir mit „Enthaltung“ gestimmt.

Der Leserbriefschreiber hat Recht, wenn er schreibt, dass es doch immer die Grünen waren, die sich für die Imker und den von ihnen praktizierten süßen Naturschutz eingesetzt haben. Ich kann dem Leserbriefschreiber versichern, dass das noch stets so ist. In meiner Rede im Landtag habe ich explizit auf die dramatischen Beitragserhöhungen bei den Imkern hingewiesen. Ich lade ihn ein, sich diese Rede im Internet einmal anzuhören.

**Dorothea Frederking, MdL  
Fraktion Bündnis 90/die Grünen  
im Landtag von Sachsen-Anhalt,  
Magdeburg**